

Förderung und Herstellung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung

"Mehr Frauen in die Technik" MZ-Artikel zum Orientierungsstudium an der HS Anhalt

22.02.2022 -

**Julia Schinköthe, Projektkoordinatorin "Orientierungsstudium
MINT" im Interview mit der Mitteldeutschen Zeitung**



(<https://fempower->

[Isa.de/fempower_Isa_media/AKTUELLES/Meldungen+2022/MZ+Artikel+Orientierungsstudium+MINT.jpg](https://fempower-Isa_media/AKTUELLES/Meldungen+2022/MZ+Artikel+Orientierungsstudium+MINT.jpg))

Das Projekt "Orientierungsstudium MINT" an der Hochschule Anhalt ist Teil von FEM POWER und fördert junge Frauen* in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen. Im Interview mit der MZ berichtet Julia Schinköthe, Projektkoordinatorin "Orientierungsstudium MINT", über die Dominanz von männlichen Studierenden in den MINT-Fächern und die Folgen dieser Ungleichheiten. Um diesen entgegenzuwirken und die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern in den MINT-Studiengängen zu erhöhen, setzt das „Orientierungsstudium MINT“ unterstützend bei der Entscheidungsfindung der jungen Studierenden an. Als Teilnehmer*innen des Projektes haben diese die Möglichkeit, einen Eindruck von verschiedenen Fachrichtungen zu bekommen und an Netzwerkveranstaltungen teilzunehmen. Zudem ermöglicht das "Orientierungsstudium MINT" den Teilnehmer*innen den Austausch mit Wissenschaftlerinnen, die im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich erfolgreich Karriere gemacht haben.

